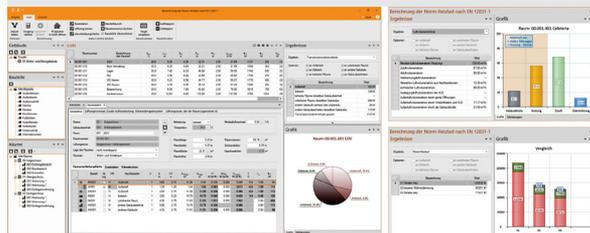


Pressemitteilung

18/10-1



Göttingen, Oktober 2018:

Der folgende Text und das Bildmaterial stehen zur Übernahme und Veröffentlichung in gedruckten oder elektronischen Medien honorarfrei zur Verfügung. Alle Urheberrechte für Texte und Bildmaterial liegen bei der SOLAR-COMPUTER GmbH, Göttingen. Belegexemplar oder Veröffentlichungs-Hinweis erbeten.

Bildunterschrift: Oberfläche des SOLAR-COMPUTER-Programms „Heizlast DIN EN / SPEC 12831-1“, mit dem im Praxisteil der Seminare nationale Planungs-Beispiele gemäß Ausgabe 2018-10 der DIN SPEC 12831-1 erläutert werden, u. a. das Berücksichtigen von Lüftungszonen.

Titel:

Seminar-Reihe zur neuen Heizlast DIN EN / SPEC 12831-1

Kurztext:

Mit 20 Veranstaltungen startet SOLAR-COMPUTER im November 2018 eine Seminarreihe zur neuen Norm-Heizlast gemäß DIN EN / SPEC 12831-1. Die Tagesveranstaltungen behandeln im Theorieteil die Neuerungen der Grund-Norm und die im Oktober 2018 erschienenen nationalen Ergänzungen der DIN SPEC 12831-1. Im Praxisteil werden die Neuerungen an Hand von Planungsbeispielen software-live mit Hilfe des neuen SOLAR-COMPUTER-Programms „Heizlast DIN EN / SPEC 12831-1“ (Best.-Nr. H73) erläutert, u. a. das Verarbeiten von Lüftungszonen.

Ergänzungstext:

Komplett neu enthält das Regelwerk der DIN EN 12831-1 den Begriff der „Lüftungszone“. Unter Lüftungszone wird eine Gruppe von Räumen verstanden, die entsprechend ihrer Auslegung eine direkte oder indirekte (durch weitere dazwischenliegende Räume erfolgende) Luftverbindung aufweisen, z. B. durch Überstromluftdurchlässe oder Türen mit verkürzten Türblättern. Berechnungen der Lüftungswärmeverluste werden jetzt nach Raum, Lüftungszone und Gebäude unterschieden: Mindest-Luftwechselrate ohne Infiltration; (balancierte) Lüftung ohne Luftdurchlässe; Lüftungszonen mit Luftdurchlässen oder mit nicht balancierten Lüftungssystemen. Im Praxisteil wird gezeigt, wie sich auch komplexe Luftverbund-Verhältnisse rechnerisch abbilden lassen, etwa für ein Kaufhaus mit offenen Ladengeschäften unterschiedlicher Nutzer.

Besonderes Augenmerk richten die Seminare auf die „tückischen“ Unterschiede, die zwischen DIN EN und den nationalen Ergänzungen gemäß DIN SPEC 12831-1 teils bestehen und die der Planer zu beachten hat, Beispiele dazu: Unterschiedliche Nomenklatur von Außenluftdurchlässen; Definition der Lüftungswärmeverluste im Fall mehrerer im Luftverbund stehender Gebäudeeinheiten und gleichzeitigem Bestandteil einer Lüftungszone; abweichende Definition von Fassaden; Raum-Hüllflächen in Abhängigkeit von Luftdurchlässigkeiten; Umgang mit großen (Wand-) Öffnungen, etc.

Im Praxisteil wird das neue Regelwerk an Hand relevanter Anwendungsbeispiele mit Hilfe des zum Herbst 2018 fertiggestellten neuen SOLAR-COMPUTER-Programms „Heizlast DIN EN / SPEC 12831-1“ (Best.-Nr. H73) erläutert. Neben benötigten Ergebnissen stellt das Programm optional auch spezielle Auswertungen und Grafiken zur Verfügung, die dem Planer für Beratungs- oder andere Zwecke von Nutzen sein können, z. B. Aufschlüsselung von Wärmeverlusten oder energetischer Vergleich von Planungs-Varianten. Auch auf BIM-Fähigkeit und Durchgängigkeit mit Kühllast VDI 2078 und EnEV / DIN V 18599 wird kurz eingegangen. Im Anschluss an den Praxisteil stehen die SOLAR-COMPUTER-Referenten für Diskussion und Fragen zur Verfügung. Die Teilnahme am Seminar berechtigt zum Erhalt von dena-Fortbildungspunkten. Anmeldung unter www.solar-computer.de/Termine.

Downloads: siehe <http://solar-computer.de/index.php?seite=service&sub=presse>

Pressekontakt: SOLAR-COMPUTER GmbH, Daniela Ludwig, E-Mail: Daniela.Ludwig@solar-computer.de